

# Saubere Luft. Saubere Oberflächen.

photoment®

## Anwendungstechnische Vorgaben zur **Herstellung** von Betonwaren mit Photoment®



Photoment® ist ein Betonzusatzstoff. Durch Photokatalyse an der Betonoberfläche werden giftige Stickoxide ( $\text{NO}_x$ ) über eine lichtabhängige Reaktion unschädlich gemacht. Unter Beachtung der anwendungstechnischen Vorgaben entsteht gleichzeitig eine superhydrophile Oberfläche, die den selbstreinigenden Effekt der Betonwarenoberfläche unterstützt.

Um die optimale Wirksamkeit und die innovativen Eigenschaften der Photoment®-Oberflächen sicherzustellen, müssen folgende Voraussetzungen vom Hersteller von Betonwaren beachtet werden:

- Photoment® muss in der Oberflächenschicht mit der von STEAG Power Minerals empfohlenen Mindestmenge eingearbeitet werden.
- Die sachgerechte Verdichtung und die damit einhergehende Saugfähigkeit der Betonwaren muss vom Hersteller ständig kontrolliert werden, um das Risiko einer hierdurch verminderten Wirksamkeit von Photoment® zu vermeiden.
- Die mit Photoment® produzierten Betonwaren müssen den Normen DIN EN 1338/1339 für Pflastersteine bzw. Terrassenplatten entsprechen.
- Die STEAG Power Minerals GmbH empfiehlt den Herstellern ihre Produktionsanlagen sowie die Photoment®-Betonwaren im Hinblick auf die leistungsoptimierte Verwendung von Photoment® (Betonrezeptur etc.) regelmäßig durch das Labor von STEAG Power Minerals überprüfen zu lassen.

## Anwendungstechnische Vorgaben zur **Verlegung** von Betonwaren mit Photoment®



Die Wirksamkeit und die beschriebenen Eigenschaften (u. a. photokatalytische Reaktion) von Photoment®-Flächen hängen maßgeblich von der Einhaltung der wie folgt beschriebenen Voraussetzungen ab:

Die Oberfläche von Photoment®-Pflastersteinen ist reaktiv. Sie muss frei zugänglich für Licht und Regen bleiben.

Betonwarenhersteller, die Photoment® in ihrer Produktion einsetzen, verpflichten sich, Planer und Verleger bei der Verwendung von Photoment® auf die vorstehenden Voraussetzungen und Randbedingungen hinzuweisen.

- Jegliche Bedeckung oder Versiegelung verringert die notwendige Lichtmenge. Dadurch kann sich die Wirksamkeit von Photoment® vermindern bis hin zum Verlust der beschriebenen Eigenschaften von Photoment®.
- Sollte die Regenwasser-Exposition zur Beseitigung von Photokatalyse-Reaktionsprodukten (Nitrat, organische Substanzen, Schmutzpartikel) nicht genügen, ist es erforderlich, die Betonwarenoberflächen regelmäßig mit Wasser zu reinigen.
- Stehendes Wasser und ständige Feuchtigkeit auf der Photoment®-Oberfläche sind zwingend zu vermeiden. Oberflächlich anfallendes Wasser muss auf möglichst kurzen Fließwegen zügig sowohl von der Oberfläche als auch von der Drainagefläche abgeleitet werden.
- Die Verlege-Hinweise nach DIN 18318 und die der Betonwarenhersteller sind zu beachten.

